

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Stromanthe sanguinea 'Triostar'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Stromanthe sanguinea 'Triostar'

Stromanthe Triostar: drei Farben und ein Gefühl für Feuchtigkeit

Triostar trägt lange Blattflächen mit grünen Inseln, cremeweißen Streifen und rosa Übergängen. Dreht sich ein Blatt etwas zur Seite, kommt seine rötliche Unterseite zum Vorschein.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Botanischer Name	Stromanthe sanguinea 'Triostar'
Shopgröße	Topf 19 cm · ca. 70–80 cm
Shopname	Calathea insigne Triostar / Stromanthe
Blätter	Grün, cremeweiß und rosa; Unterseiten rötlich
Wuchs	Aufrecht aus dem Wurzelbereich
Standort	Hell mit gefiltertem Tageslicht
Wasser	Leicht feucht, ohne dauernd nassen Ballen
Winter	Warm, hell und ohne kalte Zugluft

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell stellen, starke Mittagssonne filtern.	Die hellen Blattflächen vertragen keinen heißen Sonnenplatz.
Gießen	Bei leicht angetrockneter Oberfläche gleichmäßig wässern.	Der innere Ballen soll nicht vollständig trocken werden.
Abfluss	Wasserreste nach dem Gießen entfernen.	Feuchte Erde und Staunässe sind unterschiedliche Zustände.
Wasserqualität	Kalkarmes Wasser in Raumtemperatur verwenden.	Empfindliches Laub reagiert auf ungünstige Kulturbedingungen.
Substrat	Locker, humos und gut durchlässig wählen.	Die Wurzeln brauchen Feuchtigkeit und Luft zugleich.
Luft	Nicht unmittelbar über eine Heizung stellen.	Trockene warme Luft belastet die Blattränder.
Düngen	Während des Wachstums sparsam düngen.	Übersorgung ersetzt keine passenden Lichtverhältnisse.
Winter	Ballen und Blattunterseiten regelmäßig prüfen.	Weniger Licht verändert den Wasserbedarf.

Wissen, das mitwächst

Ein Blatt, drei Farben, viele kleine Unterschiede

Triostar trägt lange Blattflächen mit grünen Inseln, cremeweißen Streifen und rosa Übergängen. Dreht sich ein Blatt etwas zur Seite, kommt seine rötliche Unterseite zum Vorschein. Diese Bewegung macht die Pflanze lebendig, auch wenn sich im Raum sonst wenig verändert. Ich mag sie auf einem freien niedrigen Möbel, wo man die ganze Blattgruppe betrachten kann. Mit ungefähr siebzig bis achtzig Zentimetern Lieferhöhe und einem neunzehn Zentimeter großen Topf ist sie schon gut sichtbar. Die Zeichnung bleibt trotzdem individuell: Kein Blatt muss das Muster des Nachbarblattes wiederholen, und eine bestimmte Verteilung der Farben lässt sich nicht bestellen.

Stromanthe statt einer weiteren Calathea

Das Shopangebot führt die Handelsbezeichnung Calathea insigne Triostar und nennt zugleich Stromanthe. Für die Pflege ist diese Einordnung hilfreich: Botanisch gehört die Pflanze zu Stromanthe sanguinea, einer Verwandten der Korbmaranten. Im Handel begegnet dieselbe farbige Blattwelt außerdem unter der Bezeichnung Tricolour. Ich behandle sie als wärmeliebende Blattpflanze und nicht als robustes Gartengewächs. Ihre Blätter werden aus dem unteren Pflanzenbereich nachgeschoben; sie braucht keine Rankhilfe. Die auffällige Zeichnung steht im Vordergrund. Blüten können unter geeigneten Bedingungen auftreten, sind aber weder Voraussetzung für eine schöne Pflanze noch ein verlässliches Versprechen für die Zimmerkultur.

Helligkeit ohne heiße Blattflächen

Ein heller Raumplatz mit diffusem Tageslicht gibt Triostar einen guten Ausgangspunkt. Die weißen und rosa Bereiche brauchen ausreichend Licht, vertragen aber nicht automatisch die volle Mittagssonne hinter Glas. Ich schaue deshalb auch auf die Temperatur am vorgesehenen Standort. Ein sonniger Streifen kann wenige Stunden später sehr heiß werden. Ein leichter Vorhang oder etwas Abstand zum Glas entschärft diese Situation. Ein dauerhaft dunkles Regal ist dagegen keine gute Lösung für die gesamte Pflanze. Beim Lüften steht sie außerhalb des kalten Luftstroms. Im Winter bleibt sie warm; ihr Blattbild ist kein Hinweis auf Frostverträglichkeit.

Feuchtigkeit bis in die Topfmitte verstehen

Die Erde soll leicht feucht bleiben, ohne dass unten ein Wasserreservoir entsteht. Vor jedem Gießen prüfe ich die obere Schicht und das Gewicht des Topfes. Ist nur die Oberfläche trocken, während die Mitte noch sehr nass wirkt, warte ich. Ist sie leicht angetrocknet und der Ballen insgesamt etwas leichter, gieße ich gleichmäßig durch und lasse überschüssiges Wasser ablaufen. Ein tiefer Übertopf wird anschließend kontrolliert. Vollständiges Austrocknen bekommt dieser Blattpflanze ebenso wenig wie ständiges Nachgießen. Eingedrehte Blätter verlangen daher erst einen Blick auf die tatsächliche Feuchte und nicht reflexartig eine zusätzliche Kanne Wasser.

Ein luftiger Boden und passende Nahrung

Für die Wurzeln passt ein humoses, lockeres Substrat, das Wasser aufnehmen und den Überschuss wieder abgeben kann. Schwer verdichtete Erde erschwert diese Balance. Umtopfen ist sinnvoll, wenn der Ballen deutlich durchwurzelt ist oder die vorhandene Erde ihre Struktur verloren hat. Ich wähle dann einen nur mäßig größeren Topf mit Abzugslöchern. Kalkarmes Wasser in Raumtemperatur ist eine gute Wahl. Während kräftigen Wachstums bekommt Triostar maßvolle Nahrung nach der Dosierung des verwendeten Düngers. Ein beschädigter Blattrand wird durch mehr Dünger nicht wieder grün; die Ursache muss beim Wasser, Licht oder Raumklima gesucht werden.

Die Luft gehört zur Pflege dazu

Direkt über der Heizung verliert auch eine regelmäßig gegossene Triostar schnell ihren angenehmen Platz. Trockene Luft und heiße aufsteigende Strömung können die Ränder belasten. Ich stelle sie deshalb in einen hellen Bereich mit gleichmäßiger Wärme und etwas freier Luft um die Blätter. Eine Gruppe anderer Pflanzen kann dort passen, darf aber nicht so dicht werden, dass man den Ballen und die Unterseiten nicht mehr erreicht. Gelegentliches Besprühen ersetzt kein dauerhaft günstiges Raumklima. Staub entferne ich behutsam. Gelbe alte Blätter werden sauber am Ansatz abgenommen, ohne gesunde junge Triebe zu verletzen.

Aufmerksam durch die dunklere Jahreszeit

Im Winter prüfe ich langsamer trocknende Erde besonders sorgfältig. Die Heizung kann die Luft austrocknen, während die Wurzeln gleichzeitig weniger Wasser verbrauchen; beide Vorgänge müssen zusammen betrachtet werden. Kleine helle Punkte, Gespinste oder klebrige Stellen sind ein Anlass, die Blattunterseiten genauer anzusehen und die Pflanze vorübergehend von Nachbarn abzurücken. Einzelne trockene Spitzen bedeuten dagegen nicht sofort einen Schädlingsbefall. Mit einem beständigen Platz und ruhiger Beobachtung bleibt die Pflege überschaubar. Triostar bedankt sich nicht durch perfekte Symmetrie, sondern durch neue unterschiedlich gezeichnete Blätter, die ihre ganz eigene grüne, helle und rosa Balance mitbringen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze; maßgeblich sind die Angaben im jeweiligen Angebot.

Gut zu wissen

Ist Triostar eine Calathea?

Der Shop verwendet diesen Handelsnamen. Botanisch führen wir die Pflanze als *Stromanthe sanguinea* Triostar, eine verwandte Blattpflanze.

Warum sehen die Blätter unterschiedlich aus?

Die dreifarbige Zeichnung ist unregelmäßig. Auch junge und ältere Blätter können verschieden wirken.

Wie feucht soll die Erde sein?

Leicht feucht in der Mitte; die Oberfläche darf etwas antrocknen. Wasserreste dürfen nicht im Übertopf bleiben.

Warum rollen sich die Blätter?

Prüfe Feuchte, starke Sonne, trockene Luft und Kälte. Blattstellung allein verrät die Ursache nicht.

Braucht sie direktes Sonnenlicht?

Helles gefiltertes Tageslicht genügt. Heiße Mittagssonne kann besonders die hellen Blattflächen schädigen.

Hilft mehr Dünger bei braunen Spitzen?

Nein. Prüfe zunächst Wasserqualität, Ballenfeuchte und Heizluft; alte Schäden wachsen nicht zurück.

Kann sie im Winter draußen bleiben?

Nein. Triostar ist eine wärmeliebende Zimmerpflanze und muss frostfrei und zuggeschützt stehen.

Aktuell ist kein passendes Shopangebot verknüpft. Das Pflegeporträt bleibt als Pflanzenwissen verfügbar.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag